PSE Blatt 04 - Gruppe 32

Marvin Hepp (3759031)& Nick Daiber (3728224)

November 22, 2024

1

\mathbf{a}

V ist wahr, wenn Paule den Sonnenaufgang beobachten kann impliziert, dass er nach Osten Blickt und nicht vor einer Wand steht

W ist wahr, wenn Paule nach Osten blickt und nicht vor einer wand steht oder nicht den Sonnenaufgang beobachtet (Vereinfacht)

W ist wahr, wenn nicht Paule nicht nach Osten blickt oder vor einer wand steht oder nicht den Sonnenaufgang beobachtet (unvereinfacht, aber echt nicht schön)

b

X	$\mid Y \mid$	$\neg X$	$\neg Y$	$\neg X \lor Y$	$\neg(\neg X \lor Y)$	$X \wedge \neg Y$
0	0	1	1	1	0	0
0	1	1	0	1	0	0
1	0	0	1	0	1	1
1	1	0	0	1	0	0

 \mathbf{c}

(Z) || (Z && (X && (!Y)))

Mit Funktionen eingesetzt

```
(!paule.canViewSunrise()) ||
(paule.canViewSunrise() &&
((paule.getDirection() == Direction.EAST) && (!paule.frontIsClear())))
```

2

 \mathbf{a}

Strikte Operatoren werten jeden Teil des Ausdrucks aus, Semistrikte brechen schon zuvor ab bsp

$$(x!=0) \&\& 2/x>1$$

Führt bei Strikter Auswertung zum Fehler, bei Semistrikter nicht

b

i

- E_1 kann immer Ausgewertet werden, da sowohl ham als auch null definiert sind und miteinander verglichen werden können
- E2 führt zu einem Fehler, da null keine Methode grainAvailible hat.
- ullet E_3 führt zu einem Fehler, da null keine Methode grainAvailible hat.

ii

- E_1 kann immer Ausgewertet werden, da sowohl ham als auch null definiert sind und miteinander verglichen werden können
- E2 führt zu einem Fehler, da null keine Methode grainAvailible hat.
- E_3 kann Ausgewertet werden, da nach ham == null (==True) "abgebrochen" wird

b

 E_2

3

a

Das Atribut name darf nicht null sein.

Die Referenz hamster darf nicht numm sein.

Der Wert von grainNumber muss eine ganzzahl \geq dem überziehungslimit sein.

Der Wert von maximumOverdraft muss eine ganzzahl ≤ 0 sein.

b

Wenn auf secondaryHamster zugegriffen wird, als sei es ein Hamster-Objekt kann es zu problemen kommen, besser wäre beispielsweise einen Vektor zu nutzen, besonders, da so mehr als nur 2 besitzer angegeben werden können.

Vorbedingungen

- Der Hamster muss mindestens so viele Körner bei sich haben, wie er einzahlen kann.
- Der Hamster muss an dem Automaten stehen

Nachbedingungen

- Der Kontostand muss um die eingezahlten Körner erhöht worden sein
- Der Hamster darf die eingezahlten Körner nicht mehr besitzen.

\mathbf{d}

Vorbedingungen

- Der Hamster muss am Automat stehen
- Es müssen genug Körner auf dem Konto sein oder das überziehungslimit muss für das abheben genügen

Nachbedingungen

- Der Hamster muss die abgehobenen Körner bei sich haben
- Der Kontostand muss um die Anzahl der abgehobenen Körner reduziert worden sein

\mathbf{e}

this ist eine Referenz auf das Objekt dem die methode angehört. null ist eine Referenz auf nichts

\mathbf{f}

Zeile 9: Es wird 3 ausgegeben, da der Bezeichner firstAccount seit Zeile 7 auf das zuletzt erstelle Konto-objekt zeigt, welches mit 3 Körnern initialisiert wurde.

Zeile 10: es wird 35 ausgegeben, da der Bezeichner secondAccount auf das zuerst erstellte Kontoobjekt zeigt und dessen Kontostand in Zeile 8 von 5 auf 35 erhöht wurde (insofern 30 Körner aufgeladen werden konnten).

Zeile 11: Es wird nochmal 3 ausgegeben, da der Bezeichner thirdAccount seit beginn auf das zuletzt erstellte Objekt zeigt.

${f g}$

transferGrainsTo(firstAccount, null, 20) Es wird versucht die depositGrains methode aufzurufen obwohl tooBankAccount auf null zeigt.

h

in offensichtlichen Fällen wie den oben genannten schon. Eine Referenz auf null kann aber auch erst zur laufzeit entstehen, wenn ein Objekt gelösch wurde, eine Referenz auf dieses aber nicht.